



© Karl Heinz

An dem seit den späten 1970er Jahren ausgebauten Sonnenhang zeigt das Doppelhaus vorbildlich, wie man in solchen Lagen mit reduziertem Grundverbrauch und minimierter Silhouette attraktiven Wohnraum schaffen kann. Von der gekuppelten Garage führt die gemeinsame Erschließungstreppe in der Falllinie zwischen den durch eine Lichtkerbe separierten Baukörpern bis an die Nordseite hinauf. Die äußere ruhige Symmetrie deutet die innere Komplexität nur an. Zur Nordseite duckt sich der Bau mit versetzten Geschossebenen und bündelt dort niedrige Nebenräume. Auf der Talseite hat der Wohnraum samt Veranda und Terrasse die größte Raumhöhe, darüber liegen Zimmer in der Dachwölbung, belichtet durch den gemeinsamen Loggien-Einschnitt; Belichtung der Kernzonen und Haupttreppe durch kleine, präzis gesetzte Öffnungen. Weitere gute Bauten westwärts am Gufeltalweg (Station der Mittenwaldbahn). (aus: Bauen in Tirol seit 1980, Otto Kapfinger)

Doppelhaus Knofler/Mikuz

Schneeburggasse 144-146
6020 Innsbruck, Österreich

ARCHITEKTUR
Heinz & Mathoi & Streli

BAUHERRSCHAFT
Gregor Mikuz

Doris Mikuz
Thomas Knofler
Gabi Knofler

FERTIGSTELLUNG
1983

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003



Doppelhaus Knofler/Mikuz**DATENBLATT**

Architektur: Heinz & Mathoi & Streli (Karl Heinz, Dieter Mathoi, Jörg Streli)

Mitarbeit Architektur: Robert Schlägl

Bauherrschaft: Gregor Mikuz, Doris Mikuz, Thomas Knofler, Gabi Knofler

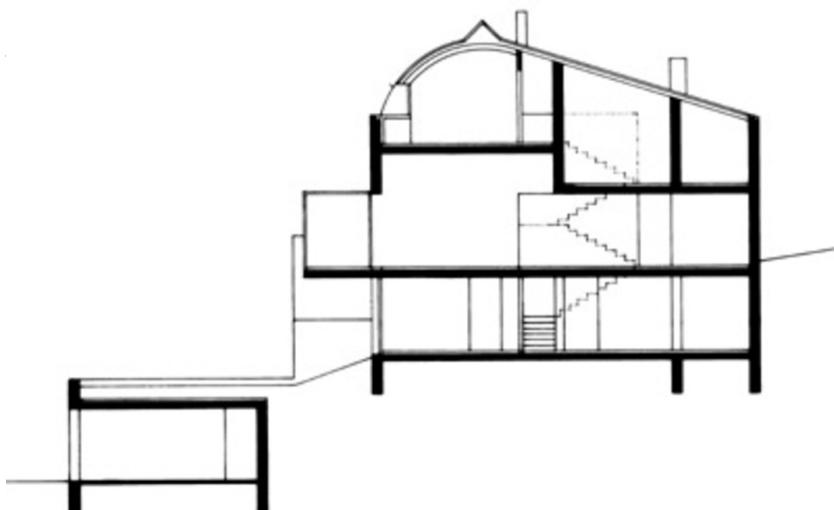
Funktion: Wohnbauten

Planung: 1981

Fertigstellung: 1983

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Bauen in Tirol seit 1980 Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten,
Hrsg. aut. architektur und tirol, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2002.



Doppelhaus Knofler/Mikuz

Schnitt